

SANIERUNG SCHULHAUS KIRCHSTRASSE AMRISWIL

Entwurfsgedanken zur Umgebung

Die neue Umgebung der Schule ist durch die Tatsache bestimmt worden, dass die Funktionen des Schulhofes neu definiert wurden. Das Ballspiel soll zukünftig hinter dem Schulhaus stattfinden, wodurch die Fläche vor dem Schulhaus für eine Neugestaltung zur Verfügung stand.

Der Ballfangzaun konnte abgebrochen werden und große Teile des Asphaltbelags wurden zu Gunsten eines Kiesbelags entfernt. Der Vorplatz der Schule wirkt nun freundlicher und wurde mit ansprechenden Aufenthaltsbereichen versehen. Er wird durch Hainbuchen, Heckenstreifen und Sitzmöglichkeiten aus Holz und Beton gegliedert. Die Lage der einzelnen Elemente lässt unterschiedliche Bereiche und Kommunikationsmöglichkeiten entstehen, die die Schüler in kleinen Gruppen nutzen können.

Am Kopf des Schulhauses wurde ein Wassertisch mit Archimedischer Schraube platziert, der eine antike Form der Wasserförderung zeigt. Beim Drehen der Schraube wird Wasser aus einem unterirdischen Reservoir auf den Tisch gefördert. Der Wassertisch hat aber auch im Ruhezustand seinen Reiz, denn dann stellt sich auf der Wasseroberfläche ein Spiegel ein, der eine interessante Reflexion der Umgebung entstehen lässt.

Die Asphaltfläche hinter dem Schulhaus blieb erhalten und wird als Bewegungsfläche genutzt. Den räumlichen Abschluss der Asphaltfläche bildet eine Reihe aus Kastanien, die als Zäsur zur umgebenden Bebauung eingezogen wurde.

Nach Abschluss der eigentlichen Bauarbeiten wurde die Pflanzung der Gehölze und Stauden mit den Schülern und Lehrern vorgenommen. Die Resonanz war hervorragend und alle Schülerinnen und Schüler waren mit Eifer bei der Sache. Die Identifikation mit der neuen Anlage und das Verständnis für die Pflanzen konnte auf diese Weise erhöht werden.

Landschaftsarchitektur:
WMG Gartenarchitektur GmbH
Erlenweg 20 8302 Kloten

Planungsbüro:
Bottighoferstrasse 1 8280 Kreuzlingen

Bauherrschaft:
Schulgemeinde Amriswil

Baujahr: 2006

